



Vaterstetten



SPD Vaterstetten, Bündnis 90 / Die Grünen Vaterstetten

An Herrn
ersten Bürgermeister
Leonhard Spitzauer, o. V. i. A.

Sepp Mittermeier
Vorsitzender der
SPD-Gemeinderatsfraktion

Katrin Pumm, Axel Weingärtner
Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen

Gemeinsamer Antrag: Erlass einer Plakatierungsverordnung

Vaterstetten, 11. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Leo

wir möchten darum bitten, dass der nachfolgende Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Diskussion und Abstimmung gestellt wird:

Um dem wilden Plakatieren mit der damit verbundenen erheblichen Beeinträchtigung des Ortsbildes Einhalt zu gebieten erlässt die Gemeinde Vaterstetten zum 1. Januar 2026 eine Plakatierungsverordnung. Damit soll eine Plakatierung nur noch an den von der Gemeinde in ausreichender Anzahl und geeigneten Standorten aufgestellten Plakatwänden ermöglicht werden. Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag für eine Plakatierungsverordnung, der nach der Sommerpause dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Hierbei kann auf die der Verwaltung vorliegenden diesbezüglichen Unterlagen zurückgegriffen werden.

Begründung:

Durch die zum Teil sehr intensiven Plakatierungen, insbesondere zu Wahlkampfzeiten, wird das Ortsbild im gesamten Gemeindegebiet intensiv beeinträchtigt, was vielen Bürgerinnen und Bürgern missfällt. Viele Gemeinden, auch in der näheren Umgebung, haben deshalb eine Plakatierungsverordnung erlassen. Ziel dabei ist es die Plakatierung nur noch in bestimmten, begrenzten Bereichen und dort in geordneter Art und Weise zuzulassen. Die Plakatierungsverordnungen der Nachbargemeinde Zorneding und des Marktes Holzkirchen (siehe Anlagen) wären aus unserer Sicht beispielgebend für die Gemeinde Vaterstetten.

Anlagen: Plakatierungsverordnungen Gemeinde Zorneding und Markt Holzkirchen

Mit freundlichen Grüßen

Sepp Mittermeier
SPD-Gemeinderatsfraktion

Katrin Pumm, Axel Weingärtner
Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen